



Eine Landesgartenschau für Rastatt: Machen Sie mit bei diesem spannenden Zukunftsprojekt für unsere Stadt!

Landesgartenschauen sind nicht nur attraktive Tourismusziele, die Millionen Menschen begeistern. Vor allem sind sie für Städte eine einzigartige Möglichkeit, durch großzügige finanzielle Förderung des Landes eine nachhaltige Stadt- und Landschaftsplanung umzusetzen. Und das „grüne Profil“ und die Lebensqualität der Stadt dauerhaft zu stärken. Eine tolle Perspektive auch für Rastatt. Gemeinsam mit der und für die Bürgerschaft will die Barockstadt 2032 oder 2034 zum Zuge kommen bei der Landesgartenschau. Dafür ist bereits jetzt eine Bewerbung nötig. Und die wollen wir stemmen. Gemeinsam mit Ihnen!

Bierdeckel-Aktion: Wir freuen uns auf Ihre Ideen! Und auf Ihre Fragen!

Beim Rastatter Stadtfest sind wir mit Infos über die Bewerbung zur Landesgartenschau an den Start gegangen. Die Bierdeckelaktion läuft weiter. Nehmen Sie sich einen oder mehrere Bierdeckel und schreiben Sie Ihre Ideen und Stichworte zur Landesgartenschau in Rastatt auf. Dann einfach die Bierdeckel einwerfen in die vorbereiteten Sammelboxen.

Wer nicht nur Stichworte abgeben möchte, sondern ausführliche Ideen: sehr gerne!

- **Schreiben Sie uns: landesgartenschau@rastatt.de**
- **Oder rufen Sie an: Fachbereich Stadt- und Grünplanung, 07222 972-4200**

Wir speisen Ihre Ideen ein ins städtische Bewerbungskonzept, das derzeit konkretisiert wird.

Und wir planen **Sommeraktionen für Sie und mit Ihnen**. Wir werden diese über die Presse und online bekanntgeben. Schauen Sie auch mal auf unsere Facebook- oder die neue Instagram-Seite der Barockstadt Rastatt.

Landesgartenschau 2032/34: Rastatt bewirbt sich!

Infos zum Verfahren und zum Konzept

Vorgeschichte

Die Stadt Rastatt hatte sich bereits 2009 um die Ausrichtung einer Landesgartenschau beworben, die alle zwei Jahre stattfindet. Trotz der explizit vom Land hoch gelobten Bewerbung erhielt die Stadt seinerzeit keinen Zuschlag. Nun ergibt sich für Rastatt wieder die Möglichkeit, sich für eine Landesgartenschau in den Jahren 2032 oder 2034 zu bewerben. Und das tun wir!

Rastatts Bewerbungskonzept

Im Mai hat der Gemeinderat grünes Licht gegeben für eine Bewerbung der Stadt. Das Konzept wird derzeit vom Büro UKAS Landschaftsarchitekten aus Karlsruhe erarbeitet. Im Kern geht es darum, die einzigartigen historischen und die Naturräume in der Stadt mit der herrlichen Landschaft rund um die Riedorte zusammenzuführen. Es soll ein Erlebnis- und Erholungsraum entstehen, in dem Klimaschutz, die klimagerechte Stadt, Natur- und Landschaftsschutz, emissionsfreie und flächensparende Mobilität sowie ein CO₂-neutrales Wohnquartier auf dem Alohra-Gelände eine Hauptrolle spielen. Unter anderem soll außerdem die Schlossachse wieder als Sichtachse ausgebaut und damit eine attraktive Verbindung zwischen Innenstadt und Landschaftsraum geschaffen werden. Auch das Murgufer soll als attraktives Naherholungsgebiet für die Rastatter/innen gestaltet werden... Und vieles mehr!!!

Zeitplan

- **Mai 2019:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass sich Rastatt um eine Landesgartenschau im Zeitraum 2031 bis 2035 bewerben soll.
- **Juli 2019:** Die Ausschreibung der Landesregierung, Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg, wird veröffentlicht.
- **Sommer 2019:** Die Bürgerbeteiligung für Rastatts Bewerbung beginnt.
- **Herbst 2019:** Das Bewerbungskonzept der Stadt Rastatt steht.
- **Dezember 2019:** Abgabe der Bewerbungsunterlagen
- **Frühling 2020:** Das Bewertungskomitee des Landes bereist die Bewerberstädte.
- **Sommer 2020:** Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum gibt bekannt, welche der Bewerberstädte den Zuschlag für eine Landesgartenschau erhalten.